

Adolf Hitler

1889-1945

Prägende Ereignisse in Kindheit und Jugend
Wie er zum Politiker wurde
Die NSDAP
Der Hitler-Putsch
Hitlers Verurteilung
Redeverbot und Staatenlosigkeit
Hitlers Weg an die Macht
Anfang der Veränderungen
Hitlers Judenhass
Der 2. Weltkrieg
Das Ende des Krieges



Prägende Ereignisse in Kindheit und Jugend (1905)

- ▶ Hitler verlässt die Realschule ohne Abschluss und
- ▶ widmet sich in der Freizeit völkischen Schriften.
- ▶ • Besonders stark beeinflusst ihn der
- ▶ Pangermanismus von Georg von Schönerer.
- ▶ • Hitler ist Arbeitslos und muss im Obdachlosenasyll
- ▶ leben.
- ▶ • Antisemitische Zeitungen und Bücher bestimmen
- ▶ Hitlers "Weltanschauung" und prägen seinen
- ▶ rassistisch begründeten Judenhaß.



Wie er zum Politiker wurde (1918-1919)

- ▶ Bei einem Gasangriff erleidet er eine schwere
- ▶ Vergiftung, die zu zeitweiser Erblindung führt.
- ▶ • Dies führt zu seinem Entschluss Politiker zu
- ▶ werden.
- ▶ • Hitler nimmt an einem Rednerkurs teil und erweist
- ▶ sich als talentiert.
- ▶ • Sein erstes politisches Ziel war die „Entfernung“
- ▶ der Juden
- ▶ • Er besucht eine Versammlung der DAP und tritt ihr
- ▶ wenig später bei.



Die NSDAP (1920-1921)

- ▶ Die DAP wird zur NSDAP und Hitler arbeitet mit,
 - ▶ am Parteiprogramm.
 - ▶ • Hitler widmet sich bald nur noch der Partei.
 - ▶ • Als großer Redner der Partei wird er sehr bekannt.
 - ▶ • Am 29. Juli 1929 übernimmt Hitler die diktatorische Führung der Partei.



Der Hitler-Putsch (1923)

- ▶ Der Hitler-Putsch am 9. November in München
- ▶ wurde von Regierungstruppen
- ▶ niedergeschlagen.
- ▶ • Daraufhin wird die NSDAP verboten.
- ▶ • Hitler flieht, er wird jedoch zwei Tage später in
- ▶ Uffing festgenommen



Hitlers Verurteilung

- ▶ Am 26. Februar wird Hitler des Hochverrats
- ▶ angeklagt und zur fünf jährigen Festungshaft
- ▶ verurteilt.
- ▶ • Die Verhandlung nutzt Hitler zur
- ▶ antirepublikanischen Agitation
- ▶ • Am 20. Dezember wird Hitler vorzeitig entlassen
- ▶ • In der Festung von Landsberg entstand der erste
- ▶ Band von „Mein Kampf“

Redeverbot und Staatenlosigkeit (1925)

- ▶ Am 30. April wird Hitler aus der österreichischen Staatsbürgerschaft entlassen.
- ▶ • Ihm wird ein Redeverbot durch die bayerische Regierung ausgesprochen dem sich auch die preußische Landesregierung anschließt.
- ▶ • Am 9. März wird das Redeverbot aufgehoben

Hitlers Weg an die Macht (1932-1933)

- ▶ Am 26. Februar erhält Hitler die deutsche Staatsangehörigkeit.
- ▶ • Am 30. Januar wird Hitler zum Reichskanzler des Kabinetts ernannt
- ▶ • Diesem gehören mit Hermann Göring und Wilhelm Frick noch zwei weitere Nationalsozialisten an.
- ▶ • Beim Röhm-Putsch lässt Hitler zahlreiche politische Gegner ermorden.



Anfang der Veränderungen (1934-1938)

- ▶ Nach dem Tod Hindenburgs vereinigt Hitler das Amt
- ▶ des Reichskanzlers mit dem des Reichspräsidenten.
- ▶ • Von dem nach Nürnberg einberufenen Reichstag
- ▶ werden die Nürnberger Rassegesetze verabschiedet.
- ▶ • Hitler empfängt Benito Mussolini in Berlin und
- ▶ entwickelt sein außenpolitisches Allianzsystem.
- ▶ • 1938 übernimmt Hitler den Oberbefehl über die
- ▶ Streitkräfte.
- ▶ • Hitler lässt das Militär extrem Aufrüsten





Hitlers Judenhass

- ▶ Das Ziel der Nazi- Politik ist es die Juden zum
- ▶ Auswandern zu bewegen.
- ▶ • In der Prognomnacht werden zahlreiche Synagogen
- ▶ und jüdische Geschäfte zerstört.
- ▶ • Außerdem werden zahlreiche Juden verschleppt und
- ▶ ermordet.
- ▶ • Hitler kündigt in einer Reichstagsrede die
- ▶ "Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa" an.
- ▶ • Ab 1939 werden die Juden immer stärker schikaniert
- ▶ bis sie schließlich in die Vernichtungslager gebracht
- ▶ werden.
- ▶ • Insgesamt fielen Hitlers Judenhass 5,6 Mio. Juden
- ▶ zum Opfer

Der 2. Weltkrieg (1939-1945)

- ▶ Der Hitler-Stalin-Pakt wird geschlossen.
- ▶ • Am 1. September 1939 greift Hitler Polen in einem Blitzkrieg an und startet den zweiten Weltkrieg.
- ▶ • Adolf Hitler beschließt die Sowjetunion anzugreifen und startet das Unternehmen Barbarossa.
- ▶ • Am 22. Juni startet Hitler den Angriff gegen die Sowjetunion.
- ▶ • 1943 kapituliert die in Stalingrad eingeschlossene 6. Armee Hitlers
- ▶ • 1944 ruft Hitler die bislang nicht wehrfähigen Männer und Kinder zum Volkssturm auf um die Reichsgrenzen zu verteidigen



Kriegsende

- ▶ Hitler bringt seine Verachtung dem deutschen Volk gegenüber zum Ausdruck, weil es nicht stark genug für seine Ziele war.
- ▶ • Er lässt die Deutschen Gebiete verwüsten bevor sie an die Alliierten fallen.
- ▶ • Nachdem er Eva Braun geheiratet hat bringt er sich gemeinsam mit ihr am 30. April um.

Ende